

## **4-achsiger Kontinent- Schlafwagen der SJ**

Beschreibung:

Auch im Ausland fanden die markanten Wagenbauarten der preußischen Staatsbahn Beachtung.

So nimmt es nicht Wunder, dass 1909 von den schwedischen Staatsbahnen SJ (Statens Järnvägar) anlässlich der Eröffnung der Eisenbahn- Fährverbindung von Trelleborg nach Saßnitz, der sogenannten Königslinie, eine Anzahl von 4-achsigen Schlafwagen in Dienst gestellt wurden, die den entsprechenden preußischen Wagen sehr ähnlich waren und von schwedischen Waggonfabriken wie Kockums, u.a. gebaut wurden.

Anders als die großvolumigeren schwedischen Inlandswagen, entsprachen diese für den sogenannten "Kontinenttåg" gebauten Fahrzeuge dem kleineren mitteleuropäischen Lichtraumprofil und waren dadurch freizügig auf den schwedischen Fährverbindungen nach Dänemark und Deutschland einsetzbar.

Die im deutschen Netz sehr auffälligen, in den SJ-Farben rotbraun gestrichenen Wagen wurden vorwiegend zwischen Berlin und Stockholm sowie zwischen Hamburg und Stockholm eingesetzt.

Manche Wagen liefen sogar durch bis Oslo, andere endeten bereits in Malmö.

Das gegenüber dem preußischen Pendant in vielen Details veränderte schwedische Vorbild wurde in diesem Modell detailliert mit allen äußeren Änderungen nachempfunden.

Darüber hinaus besitzt es die übliche Standard- Inneneinrichtung. Per Slider können die Oberwagenlaternen (deutsches Zugschluss-Signal) angehängt werden, welche in Tag- und Nachtstellung gedreht werden können und ein passendes, editierbares Zuglaufschild aktiviert werden.

© Jörg Windberg (SK2; JW3)